

# Der Rheintaler

Regionalteil für Rheintal und Appenzeller Vorderland

## Strahlendes Fest der Lieder und Chöre

**Heerbrugg** Bei sommerlichem Wetter erlebten Teilnehmer und Zuschauer in der Kantonsschule ein herrliches Gesangsfest. Am Abend genossen die Rheintaler Chöre ihren Ehrentag in der speziellen Atmosphäre des Traditionszirkus' Stey.

Max Pflüger

Die Organisatoren der beiden Männerchöre Au-Berneck und Heerbrugg hatten auf Samstag zum alle drei Jahre stattfindenden Rheintaler Gesangsfest eingeladen. 16 Chöre von Thal und Rheineck bis hinauf nach Rüthi sowie acht Gastchöre aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Basel-Land und Luzern stellten sich den Experten und liessen sich bewerten. Am Abend fand der Festakt in der Manege des Zirkus' Stey in Artistenatmosphäre statt.

### Stimmungsvolle Wertungsvorträge

Kurz vor halb zehn eröffnete der Männerchor Liederkranz Balgach mit besinnlicher, geistlicher Musik in der Aula der Kantonsschule den bunten Reigen der Gesangsvorträge. Es folgte bis gegen fünf Uhr abends eine Perlenkette bekannter und beliebter Melodien, aber auch neuer und überraschender Klangwelten.

Volksliedklänge aus der Schweiz, wie zum Beispiel das alte Guggisberg-Lied des Frauenchors Altstätten, aus Italien mit «O bella, ciao» des Männerchors Harmonie St. Margrethen und exotische Klänge aus Afrika der Balgacher und des Gospelchores Singing4You wechselten sich ab. Orthodoxe Liturgiemusik erklang mit Tebe Pojem aus Rüthi. Viel Erfolg hatten die Sänger auch mit Liedern aus der Sparte Pop und Hit mit Melodien von Hubert von Goisern, mit «Hit the Road Jack», «Atemlos» von Helene Fischer oder «So lange man



Kleines Dorf – grosser Chor. Mit 39 Sängerinnen und Sängern zählte der Chor Montlingen nicht nur zu den grössten Rheintaler Chören, sondern mit dem Prädikat «vorzüglich» auch zu den besten.

Bild Max Pflüger

Träume noch leben kann». Auch spassige Lieder waren zu hören, etwa der rasante «Chinesenmarsch» der Gäste aus Jona, der in zungenbrecherischem Tempo die Namen unzähliger chinesischer Städte aneinanderreichte.

### Die Organisation stets im Griff

Ein Kränzchen ist der Organisation zu winden. Fast nahtlos traten die Chöre auf, so dass es den zahlreichen Zuhörern in der für

sie eigentlich viel zu kleinen Aula nie langweilig wurde. Im Viertelstundentakt traten die Chöre auf und sangen je zwei bis drei, der Chor Montlingen sogar vier Lieder. Und doch, dank eines perfekten Zeitmanagements, kam es zu keinen Zeitüberschreitungen und keinen Zeitverschiebungen.

Überhaupt: Vom Parkplatzangebot bis zu den Zirkusauftritten, vom Fassen der Mittagessen bis zur Veteranenehrung – das OK der beiden Männerchöre hatte

das Gesangsfest zusammen mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern jederzeit im Griff.

### Gesang in der Manege

Am Abend schnupperten die Rheintaler Sängerinnen und Sänger Zirkusluft. Eingebettet in artistische Glanznummern fand der Festakt mit den Grussansprachen des Kantonalverbands, der Gemeinde Au und des Rheintaler Chorverbands statt. Eröffnet wurde der Abend mit dem gemeinsam gesungenen Zirkus-Oldie «O mein Papa».

Zwischen Clownerien und Haustier-Dressurnummern verlieh Chefexperte Paul Steiner die Prädikate. Er konnte von ausgezeichneten Leistungen berichten. Besonders lobte er, was bereits mehrfach von den Zuhörern festgestellt wurde: «Immer mehr Chöre singen auswendig. Das ist erfreulich, denn die Notenblätter vor den Gesichtern stören mehr, als sie nützen.»

### Prädikate der Rheintaler Chöre

Die Bewertung «vorzüglich» ersang sich der Frauenchor Altstätten, der Gemischte Chor Eichberg, der Männerchor Rüthi, der Chor Montlingen und der Altstätter Gospelchor Singing4You.

Ein «sehr gut» gab es für den Kirchen- und Gospelchor Bernneck-Au-Heerbrugg und die Männerchöre Kobelwald und Diepoldsau-Schmitter. «Gut» sangen der Männerchor Liederkranz Balgach und die Männerchöre Kriessern, Altstätten und Rebstein.

### Veteranen ausgezeichnet

Für 25 oder mehr Jahre als Veteranen geehrt wurde am Samstagabend vom Frauenchor Altstätten Antoinette Steiger (Mitglied seit 1991). Vom Männerchor Au-Berneck Josef Breznik (seit 1988), Fred Köb (1989) und Kaspar Wetli (1988). Vom Männerchor Diepoldsau-Schmitter Hans Frei (1990). Vom Gemischten Chor Eichberg

Gerhard Arnold (1991). Vom Männerchor Marbach Hanspeter Kobelt (1993). Vom Männerchor Oberriet Enrico Seglias (1992). Vom Männerchor Rebstein Pius Friberg (1996). Vom Männerchor Harmonie St. Margrethen Rolf Furrer (1990) und Werner Spirig (1992) sowie vom Männerchor Widnau Stefan Spirig (1993). (mp)



Das Prädikat «vorzüglich» gab es für die Altstätter Sängerinnen unter der Leitung von Jürgen Natter.



Carlo Lorenzi begleitete sich und seine Sängerkameraden von Diepoldsau-Schmitter auf dem Schlagzeug.



Einzug der Vereinsfahnen in die Zirkusmanege.



Moderator Charles Martignoni als Zirkusdirektor.



Clemens Breuss (Mitte) glänzte mit seiner Tenorstimme im Rütli-Männerchor.

## Ein erfolgreiches Musikerleben

**Heerbrugg** Am 30. März 1922 wurde der Auer Musiker und Komponist Geny Rohner geboren. Heute hat er seinen 96. Geburtstag bereits hinter sich. Begleitet von seiner Schwester wurde er zum Abschluss des offiziellen Festaktes des Heerbrugger Gesangsfestes in die Zirkusarena gerufen.

Geny Rohner ist in der Musikwelt kein Unbekannter. Um die 600 Melodien hat er komponiert, darunter so bekannte Lieder wie «Seemann, deine Heimat ist das Meer». Auch für musikalische

Grössen wie Hazy Osterwald hat er komponiert. Neben der Unterhaltungsmusik pflegte er auch die Blasmusik und schrieb zahlreiche kirchliche Werke.

Nach der Laudatio durch «Zirkusdirektor» Charles Martignoni intonierten die Sängerinnen und Sänger auf den Tribünenplätzen aus rund 500 Kehlen zu seinen Ehren das von Geny Rohner komponierte und geschriebene Rheintalerlied «Am jungen Rhein» als gemeinsames Schlusslied des Heerbrugger Gesangsfestes. (mp)



Der Auer Komponist Geny Rohner genoss das ihm zu Ehren gesungene Lied «Am jungen Rhein».

Bilder: Max Pflüger